

## ■ BARGFELDER FRÜHLING

Kunst, Literatur und Musik in Bargfeld  
vom 15. bis 17. Juni 2012

### Programm

## ■ Freitag, 15.6.

**18.00 Uhr Spur der Kraniche.** Photographische Studien von Franz Rudolf Knubel, Eröffnung der Ausstellung (Bücherhaus).

*"Die Zeichen, die von Vogelschwärmen an den Himmel geschrieben werden, sind, wie Noten in der Musik, nur für Kundige lesbar." Das wurde Franz Rudolf Knubel offenbar im Laufe seiner Arbeit an der Spur der Kraniche, die er als Forschungsprojekt an der Universität-GH Essen verfolgte. Seine photographische Lust führte ihn zunächst in den 'Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft', wo er auf Kranichschwärme am Himmel traf, die er in unterschiedlichen Varianten darzustellen versuchte. Im Februar 1996 verfolgte er die Spur der Kraniche weiter bis nach Persien zu den Überwinterungsplätzen in drei Nationalparks der Provinz Fars im Süden des Iran.*

**20.30 Uhr "Sieh da! Sieh da, Timotheus, die Kraniche des Ibykus!"** Der Kranich in der Weltliteratur, Gedichte, Fabeln und Erzählungen von der Antike bis zur Gegenwart, gelesen von Hermann Wiedenroth (Bangemann).  
*Jeder kennt Schillers Ballade von den Kranichen des Ibykus oder mußte sie sogar auswendiglernen, aber der Kranich hat noch zahlreiche weitere Spuren in der Literatur hinterlassen in ernsten und heiteren Texten von Homer und Aesop, Hans Sachs, Goethe, Hölderlin, Theodor Fontane, Felix Dahn, Wilhelm Busch und last but not least in Heinz Erhardts Gedicht 'Ferien auf dem Lande', wo nicht nur die Störchin auf dem Scheunendach mit dem Kranich schäkert: "Die Bauersfrau ist jung und schön. / Ich bin bei ihr der Kranich ..."*

## ■ Sonnabend, 16.6.

**9.00–11.00 Uhr Spur der Kraniche.** Photographische Studien von Franz Rudolf Knubel, Ausstellung geöffnet (Bücherhaus).

**11.00 Uhr "Iss denn nischt im Radio?!" Arno Schmidt und der Rundfunk.** Eröffnung der neuen Ausstellung (Arno Schmidt Stiftung)

*Arno Schmidt schrieb ab 1955 Sendungen über vergessene Autoren wie Oppermann und Frenssen, über Karl May, Ludwig Tieck und Christoph Martin Wieland und über Verschlüsselungen in den Werken James Joyce'. Die Dialoge über Literatur, die heute allein drei Bände der Werkausgabe füllen, gewannen Schmidt ebenso wie den besprochenen Autoren neue Leser. Auch in Schmidts Romanen ist der Rundfunk von zentraler Bedeutung: Seine Helden, fast immer in der Peripherie zu Hause, folgen dem Weltgeschehen nur daheim am Apparat. In der Ausstellung werden Radioapparate aus Schmidts Besitz, Funk-Manuskripte und Sendungsprospekte gezeigt.*

**14.30 Uhr Arno Schmidt: DER TITEL ALLER TITEL! Betrachtungen zu Wilkie Collins & seiner 'Frau in Weiß'.** Lesung mit Joachim Kersten, Bernd Rauschenbach und Jan Philipp Reemtsma (Guttscheune).

*Arno Schmidt übersetzte 'Die Frau in Weiß' 1965 und schrieb im März 1966 seinen fulminanten Funkdialog.*

**18.00 Uhr Bel Canto. Duette aus fünf Jahrhunderten** Werke von Monteverdi, Händel, Rossini, Mendelssohn-Bartholdy, Saint-Saëns, Britten, Ching u.a. mit Marisca Mulder, Sopran, Denis Lakey, Countertenor und Gräinne Dunne, Klavier (Bücherhaus).

*Von den zarten Klängen eines frühbarocken Liebesduetts über die temperamentvollen Rhythmen Südeuropas bis hin zu bewegten Koloraturen des Bel Canto und bunten Harmonien der Gegenwart: ein Programm mit Liedern sowie Arien und Duetten aus Oratorien und Opern für zwei Singstimmen und Klavier.*

**21.00 Uhr Aus dem Photoalbum eines Dorfschulmeisters.** Bargfeld-Bilder von Gerd-Wilhelm Rotermund. Dia-Vortrag aus dem Nachlaß (Bangemann).

*Der Lehrer Gerd-Wilhelm Rotermund (1926–2008) fotografierte in den 50er und 60er Jahren genau 'die andere Seite' Bargfelds, also das, was Arno Schmidt nicht ablichtete: vor allem Menschen im Alltag, zu Hause, in der Schule, bei der Feldarbeit und beim Feiern, alte und neue Häuser, dazu den ersten Mähdrescher und den ersten Kartoffelroder, aber auch Brände und Sturmschäden: Bargfeld zur Zeit Arno Schmidts aus anderer Perspektive.*

## ■ Sonntag, 17.6.

**10.00 Uhr Künstlerfrühstück mit Gästen** (Bangemann).  
*Gäste und Künstler treffen sich zum gemeinsamen Frühstück und zum Gedankenaustausch im traditionsreichen Gasthaus Bangemann, wo Jürgen Bangemann und sein Team den Tisch reichlich decken werden und den Kaffee strömen lassen – einziger Haken: jeder zahlt seine Zeche selbst (€ 11).*

**11.30–13.30 Uhr Besichtigung der Arno Schmidt Stiftung.**

*Der Besuch des Schmidtschen Hauses und der neuen Ausstellung mit Archivmaterialien im benachbarten Stiftungshaus ist möglich.*

**14.00 Uhr Auf den Spuren von Arno Schmidt.** Führung: Ulrich Goerdten (Treffpunkt Bangemann).  
*Auf einem ca. einstündigen Rundgang zeigt und erläutert Ulrich Goerdten Punkte, Areale und Orte in Bargfeld und Umgebung und liest dazu Stellen aus Schmidts Werk.*

**17.00 Uhr Bel Canto. Duette aus fünf Jahrhunderten** Werke von Monteverdi, Händel, Rossini, Mendelssohn-Bartholdy, Saint-Saëns, Britten, Ching u.a. mit Marisca Mulder, Sopran, Denis Lakey, Countertenor und Gräinne Dunne, Klavier (Bücherhaus).  
*Wiederholung des Konzertes vom Vortag für alle, die Sonnabend keinen Platz mehr fanden und Enthusiasten, die es ein zweites Mal hören müssen.*

Weitere Veranstaltungshinweise siehe nächste Seite ...

### **Veranstaltungsorte in Bargfeld:**

- Das Bücherhaus, Im Beckfeld 48
- Gasthaus Bangemann, Unter den Eichen 5
- Arno Schmidt Stiftung, Unter den Eichen 13
- Gutsscheune Bargfeld, Im Luttertal 18

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, doch freuen wir uns über eine angemessene Künstler- und Kostenspende.

Da vor allem bei den Konzerten die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Platzreservierung per Telefon oder Email gebeten.

Gästen von außerhalb, die in Bargfeld oder einem der umliegenden Dörfer übernachten möchten, sind wir gerne bei der Beschaffung eines Quartiers behilflich.

### **Anmeldungen und Platzreservierungen:**

Hermann Wiedenroth  
DAS BÜCHERHAUS  
Im Beckfeld 48  
29351 Bargfeld/Celle  
Telephon: (05148) 1248  
Email: buecherhaus.bargfeld@t-online.de

Mit freundlicher Unterstützung folgender Institutionen und Firmen:

Arno Schmidt Stiftung, Bargfeld

Das Bücherhaus, Bargfeld

Kulturinitiative Bargfeld e.V.

Niedersächsische Sparkassenstiftung, Regionalstiftung Celle

Samtgemeinde Lachendorf